

Gute Zahlen für das Lechfeld

Studie belegt: Flughafen ist wirtschaftlich zu betreiben

Augsburg (jös). Ein Airport auf dem Lechfeld ist wirtschaftlich zu betreiben. Zu diesem Ergebnis kommt eine Untersuchung, die Augsburgs Oberbürgermeister Wengert (SPD) gestern präsentierte.

In der Studie werden Vergleichszahlen mit den Regionalflughäfen in Paderborn-Lippstadt und Friedrichshafen herangezogen. Demnach sei nach einer Anlaufzeit in Lagerlechfeld schon in wenigen Jahren mit Gewinn

nen zwischen 600 000 und 700 000 Euro zu rechnen. Wengert sieht sich als „Motor für das 35-Millionen-Projekt“, fühlt sich derzeit von der schwäbischen Politik und Wirtschaft jedoch „ziemlich alleine gelassen“. Dabei sei ein „Schulterschluss in der Region“ zwingend.

Wengert ist überzeugt: „Schwaben braucht diesen Flughafen.“ Er hofft jedoch auf eine deutlich höhere finanzielle Beteiligung des Freistaats. Wirtschaftsminister Wiesheu hat bisher 17,5 Millionen Euro in Aussicht gestellt.

Siehe Bayern WWW